

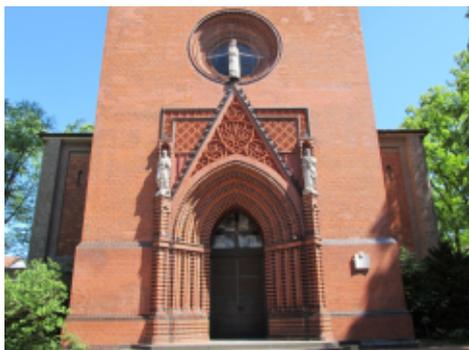
Pfarrbrief St. Maria

Nr. 66



St. Maria

Marschnerstr. 34
30167 Hannover



Bürozeiten (Hauptbüro)
Mo, Di, Do, Fr 9–12 Uhr
Tel. 0511 655 97 201

St. Hedwig

Kalabisstr. 1
30419 Hannover



Bürozeiten (Nebenbüro)
Mi 14:30–16:00 Uhr
Tel. 0511 920 18 182

St. Adalbert

Stöckener Str. 43
30419 Hannover



Bürozeiten (Nebenbüro)
Di, Do 15–17 Uhr
Tel. 0511 920 010 55

Pfarrer Heinrich Plochg | Tel. 0511 66 32 82
Pastor Timm Keßler | Tel. 0511 66 32 82
Diakon Oliver Krämer | Tel. 0511 388 53 13
Gemeindereferent Werenfried Feld | Tel. 0511 590 25 721
Gemeindeassistentin Charleen Horoba | Tel. 0511 590 25 726
Pastoraler Mitarbeiter Dr. Paul Sander | Tel. 0511 590 25 724
Pastoraler Mitarbeiter Thomas Schmalstieg | Tel. 0511 655 97 202

Fax. 0511 655 97 209
pfarrbuero@st-maria.de
www.st-maria.de

Familienzentrum St. Maria

Paulstr. 13
30167 Hannover
Leitung: Silvan Kaletta
Tel. 0511 655 97 600
fz.maria@st-maria.de

Familienzentrum St. Adalbert

Stöckener Str. 43
30419 Hannover
Leitung: Bernadette Talhof
Tel. 0511 79 42 49
fz.adalbert@st-maria.de

Herzlich willkommen!

Sie sind neu zugezogen, haben sich Hannover als Wohnort ausgesucht oder sind vielleicht auch aus beruflichen Gründen hierhergezogen? In jedem Fall möchten wir Sie als Mitglied in unserer Kirchengemeinde St. Maria herzlich begrüßen und willkommen heißen.

Wir wünschen Ihnen, dass Sie nicht nur Hannover als Stadt kennenlernen, sondern dass Sie auch unsere Pfarrgemeinde als Ort entdecken, an dem Sie heimisch werden können. Unser Pfarrbrief gibt einen kleinen Einblick in unser Gemeindeleben. Vieles können Sie auch auf unserer Internetseite www.st-maria.de nachlesen. Besonders die neuesten Veranstaltungen und auch das alle zwei Wochen erscheinende Hinweisblatt „Pfarrei“ finden Sie dort.

Wir freuen uns auf die Begegnung mit Ihnen. Sprechen Sie uns an. Wenn sich die Situation dazu nicht spontan ergibt, dann rufen Sie uns im Pfarrbüro an unter Tel. 0511 655 97 201.

Wir wünschen Ihnen in Ihrer neuen Umgebung ein gutes Eingewöhnen und Gottes Segen bei Ihrem Start in Hannover!



Trust Life“. Unter dem Schriftzug eine leere Krippe. Als ich das Titelbild gesehen habe, musste ich erstmal nachdenken. „Vertraue (oder auch: „Vertraut“) dem Leben!“, so die deutsche Übersetzung.

Beim Betrachten kommen mir sofort Schlagwörter in den Sinn: Armut, Dunkelheit, Obdachlosigkeit, Krieg, Nacht, aber auch Geburt, Leben, Licht, Zuversicht. Irgendwie fesselt mich das Bild, denn es gibt für mich genau das wieder, was ich mit mir und dem, was um mich herum passiert, gerade erlebe. Während ich hier sitze und aus dem Fenster schaue, fallen die letzten Blätter. Es ist ungemütlich draußen, dunkle Wolken und Regen. Dazu die Nachrichten der letzten Tage, Krieg – nicht nur im Nahen Osten –, Streit um die Asylpolitik, Bilder von Fremdenfeindlichkeit und hasserfüllten Parolen auf Demonstrationen. Menschen werden diffamiert, an die Stelle von Tatsachen und Sachlichkeit treten Lügen, „fake News“. Ich habe das Gefühl, es ist nicht nur in der Natur, sondern überhaupt in unserer Welt dunkler geworden. Viele Menschen haben Angst, und Angst erzeugt Misstrauen und Hass. Mir stellt sich beim Betrachten des Bildes so kurz vor Weihnachten, das doch ein Fest der Besinnung und Liebe sein soll, eine Frage:

Kann ich dieses Leben mutig und vertrauensvoll leben oder nicht?

Die leere Futterkrippe auf dem Bild lässt mich weiter fragen: Ist sie leer, weil unsere Zeit so trostlos ist? Obwohl ich sie fast auswendig kenne, habe ich mir wieder die Weihnachtsgeschichte angeschaut. Dieser Text zeigt mir Menschen in einer schwierigen Situation – und das, glaube ich, sind wir auch. Es ist eine Geschichte von beispielhaftem Mut und Zuversicht, eine Geschichte vom Leben. Da ist Maria, eine junge, unverheiratete Frau, die ungewollt schwanger wird: ein Skandal! Aber wieviel Vertrauen spricht aus ihrem Reden und Handeln, Vertrauen auf Gott, aber auch auf sich selbst! Und Joseph: Trotz seiner großen Enttäuschung über die Untreue seiner Verlobten, trotz der dummen Sprüche aus seinem Umfeld kann er Maria letztlich vertrauen und mit ihr den gemeinsamen Weg gehen. Und heute: Ich denke an die vielen Flüchtlinge, die ihren Mut zusammennehmen und darauf vertrauen, in der Fremde ein besseres Leben finden zu können.

Meine Gedanken kehren zur Krippe auf dem Bild zurück. Noch ist sie leer, denn wir Menschen schaffen es nicht, sie zu füllen mit Frieden und Respekt, mit Sinn. Gott selbst füllt diese Leere, er gibt uns Menschen einen Teil von sich selbst, seinen Sohn. Doch seien wir ehrlich: Das Ganze läuft von Anfang an nicht gut. Geboren in einem Stall, in eine Futterkrippe gelegt, bald schon heimatlos auf der Flucht, vom Ende, dem Tod am Kreuz, gar nicht zu reden. Wider besseres Wissen vertraut Gott uns Menschen seinen Sohn an, und das heißt: auch mir. Immer neu traut er mir zu, das Gute im Leben, in der Welt sichtbar werden zu lassen.

Und so will ich es trotz allem wagen, Vertrauen zu setzen in eine gerechtere Welt, in eine Zukunft für alle Menschen. Ich will dem Dunkel in dieser Welt keinen Raum geben – schließlich steht auf dem Bild ein Licht in einer Laterne. In der Weihnachtsnacht heißt es ja auch: „Das Volk, das im Dunkeln lebt, sieht ein helles Licht.“ Und so sehe ich das Bild mit anderen Augen. Es scheint mir zuzurufen: Vertraue dem Leben und traue dem Leben etwas zu. Anscheinend weiß Gott das besser als wir, denn er füllt die Krippen der Welt jeden Tag aufs Neue mit Vertrauen und neuem Leben.

Frohe Weihnachten – oder sollte ich lieber sagen: *Trust Life!*

Pfarrer Heinrich Plochg



Pfarrer Heinrich Plochg

Inhalt

Advent in St. Maria.....	4
Hannover Harmonists.....	6
Interview Charleen Horoba.....	7
Von Frauen für Frauen.....	10
Gottesdienste.....	12
Neujahrsempfang.....	13
Firmung.....	14
Termine.....	15

Titelbild: Ulrich Müller-Elsasser
in: Pfarrbriefservice.de

Impressum

Herausgeber: Kath. Pfarrgemeinde St. Maria
Marschnerstr. 34 | 30167 Hannover

www.st-maria.de

Tel. 0511 655 97 201 | pfarbuero@st-maria.de

Verantwortlich: Pfarrer Heinrich Plochg

Redaktion: Dr. Paul Sander

Layout: Philipp Sander

Druck: Druckerei Hartmann, Hannover



Schon zum 36. Mal veranstalten die Vinnhorster Vereine und Einrichtungen am **Samstag, 02.12.2023** ab 14:00 Uhr in der Kalabisstraße, zwischen Schule und Kirche, ihren traditionellen Weihnachtsmarkt für kleine und große Besucher; natürlich mit Kinderkarussell für die Kleinsten, mit Bastelangeboten, Leckereien zum Essen und Trin-

ken, großer Tombola, Patchworkarbeiten, Kunsthandwerk und fair gehandelten Eine-Welt-Lebensmitteln über EL PUENTE. Der Nikolaus kommt am Nachmittag, ungefähr um 16 Uhr vorbei.

Im Pfarrheim **St. Hedwig** gibt es im Erdgeschoss Kaffee und Kuchen sowie den Patchwork- und Eine-Welt-Stand, im 1. Stock von 15 bis 18 Uhr das Bastelangebot. Die Kirche ist ab 15 Uhr geöffnet, um 15:30 Uhr wird zum Weihnachtsliedersingen für Jung und Alt eingeladen und um 17 Uhr zum offenen Gospel-Gottesdienst. Wir freuen uns auf alle Besucher, die sich hier auf die Adventszeit einstimmen.



Kinder lieben die Bräuche der vorweihnachtlichen Zeit, sie fragen nach deren Bedeutung, sie interessieren sich für Gott.

Sie möchten Ihr Kind gern im Glauben und Beten begleiten? Vielleicht empfinden Sie den Kontakt zur Kirche als schwierig, oder Sie haben

ihn ganz verloren ... Vielleicht sind Sie unsicher, aber auf der Suche ... Vielleicht sehnen Sie sich nach ein paar Minuten Ruhe ... Wir laden Sie herzlich ein!

Unsere Sternstunden im Advent bieten Erfahrungen, die alle Sinne ansprechen. Wir erleben Gemeinschaft in gemütlicher Atmosphäre. Wir laden zu einem kurzen Impuls (ca. 20 Minuten) in der Kirche ein. Anschließend frühstücken wir gemeinsam. Kinder und Erwachsene, Eltern und Großeltern – alle sind willkommen!

Samstags, 10 Uhr in der Kirche **St. Maria**
02.12.23 * 09.12.23 * 16.12.23 * 23.12.23



Im Sterbefall sowie bei Bestattungsvorsorge sind wir für Sie da!



ACKERMANN-BAUER
Bestattungsinstitut seit 1895



- Formalitätenbearbeitung für 12 Monate zusätzlich möglich im Online Kundencenter
- Nutzen Sie die kostenfreie persönliche **Gedenkseite** für Verstorbene!
- gegenseitiger **Trost** mit der Trauergemeinschaft auf:
www.ackermann-bauer.de/gedenkportal



Tag- und Nachruf:
0511-70 21 29
info@ackermann-bauer.de

Auf dem Loh 12, 30167 Hannover

Stöckener Straße 21, 30419 Hannover

www.ackermann-bauer.de

Musik im Advent

Nach dreijähriger Pandemie-Pause wird es in diesem Jahr endlich wieder die „Musik im Advent“ in **St. Maria** in der Marschnerstraße geben. Wie gewohnt dabei sind das Seniorenorchester Hannover und das Chorensemble Hannover sowie ein kleiner Kinderchor.

Das Konzert wird am **Samstag, 16.12.23** um 16:00 Uhr stattfinden, der Eintritt ist frei.



Advent



Der Lebendige Adventskalender tourt durch die Nordstadt

Im Dezember werden wir gemeinsam mit der ev.- luth. Nordstädter Kirchengemeinde den „Lebendigen Adventskalender“ gestalten. Vom 1.12. bis 23.12.2023 gibt es an jedem Abend um 18 Uhr eine kurze Andacht. An den geschmückten und mit Zahlen versehenen Fenstern kann man sehen, wo etwas geplant ist.

Wir wollen Lieder singen und durch eine kurze Geschichte zum Nachdenken angeregt werden. Anschließend genießen wir wärmende Getränke und Weihnachtsknabberereien.

Am **21.12.2023** findet das Treffen im Portal der Kirche **St. Maria** statt. Daran anschließend laden wir ein zum Internationalen Adventsliedersingen in der Kirche.

Weiteren Orte, an denen der Lebendige Adventskalender Station macht, können Sie demnächst den Mitteilungen Pfarrei² entnehmen oder auf der Homepage finden.

Mit Gospelsongs in die Weihnachtszeit

Zur Einstimmung auf die manchmal turbulenten Weihnachtstage gestaltet der Gospelchor St. Adalbert am **23. Dezember** um 17 Uhr eine Gospelandacht in **St. Adalbert**. Nehmen Sie sich die Zeit, noch einmal zur Ruhe zu kommen, bevor der Stress beginnt. Im Anschluss wollen wir den Abend bei einer Tasse Glühwein oder Punsch ausklingen lassen. Wir freuen uns auf Sie!

Michaela Poloczek



**Es folgt ein neuer Lebensabschnitt,
und Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen?**

Wir übernehmen das gerne für Sie!

Seit über **40 Jahren** bringen wir Käufer und Verkäufer sowie Mieter und Vermieter erfolgreich zusammen. Ihr persönlicher Ansprechpartner beantwortet Ihnen all Ihre Fragen und steht Ihnen beim kompletten Verkaufsprozess zur Seite.

Rufen Sie uns an oder kommen Sie auf ein persönliches Gespräch vorbei. **Wir freuen uns auf Sie!**

Luisestraße 1 | 30159 Hannover | www.von-wuelfing-immobilien.de



von WÜLFING
IMMOBILIEN

☎ 0511-1260770

Dipl.-Ing. Christiane Stille
Leiterin Wohnimmobilien Hannover-Mitte

At Christmas

Konzert der HANNOVER HARMONISTS

Die Hannover Harmonists treten in ihrem neuen, bunt gemischten Konzertprogramm zum Jahreswechsel eine vergnügliche Reise in ihre eigene Vergangenheit an. Als ehemalige Mitglieder des Knabenchores Hannover begegneten sie schon in jungen Jahren den schönsten Werken der Kirchenmusik. Einige Stücke dieses Repertoires haben sie nun für sich wiederentdeckt.

Hierbei steht Musik der Renaissance im beziehungsreichen Spannungsfeld mit Kompositionen jüngerer Datums.

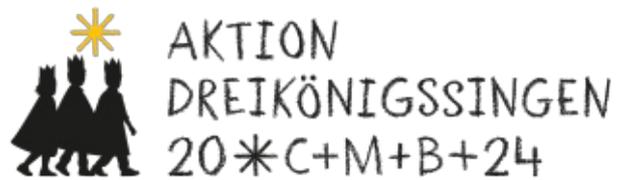


Die Zuhörer haben die Gelegenheit, einige wahre Standards in frischen Interpretationen zu erleben, aber auch spannende und wohlklingende Werke der neueren Sakralmusik kennen-

zulernen. Selbstverständlich wollen die Harmonisten einmal mehr auch mit Liedgut im Stile ihres großen Vorbilds, der Comedian Harmonists, ihre Vielseitigkeit in Repertoire, Gesangstechnik und Ensembleklang unter Beweis stellen. Natürlich dürfen aber auch einige humorvolle Stücke aus dem Bereich der neueren Popmusik am Ende nicht fehlen.

Hier singen fünf Stimmen Musik aus fünf Jahrhunderten. Von letzten weihnachtlichen Stücken zu den Glanzlichtern des neuen Jahres.

Das Konzert findet am **30.12.** um 20:00 Uhr in der Kirche **St. Maria** statt. Einlass ist ab 19:15 Uhr.



Das Kindermissionswerk *Die Sternsinger* ist das katholische Hilfswerk, das sich weltweit für Kinder in Not einsetzt, z.B. mit der Sternsingeraktion, die auch in diesem Jahr wieder in unseren Gemeinden durchgeführt wird. Rund um den Tag der Heiligen Drei Könige am 6. Januar ziehen die Sternsinger von Haus zu Haus, singen, bringen den Segen und sammeln Spenden. Unter dem Motto „Gemeinsam für unsere Erde – in Amazonien und weltweit“ stehen die Bewahrung der Schöpfung und der respektvolle Umgang mit Mensch und Natur im Fokus der Aktion Dreikönigssingen 2024.

Kinder die gerne als Sternsinger mitgehen möchten, können sich melden: in den Pfarrbüros, nach den Gottesdiensten in den Sakristeien oder auch per E-Mail an pfarrbrief-mariajoseph@gmx.de.

Karneval in St. Maria

Am **Donnerstag, 8. Februar**, feiert die kfd-Frauen-gemeinschaft in **St. Hedwig** Weiberfastnacht. Die Einzelheiten werden noch bekannt gegeben.

Die große Karnevalsfeier in **St. Adalbert** steigt um 18:11 Uhr am **Samstag, 10. Februar** (Einlass 17 Uhr). Es gibt ein zündendes Bühnenprogramm,



anschließend legt DJ Rick auf. Eintritt 20 € inkl. Essen (Kinder bis 17 Jahre 10 €), der Vorverkauf startet im Januar.



bkr.

buschmann
kater
richter

Kai Richter

Rechtsanwalt

Wedekindplatz 3
30161 Hannover

T +49(0)511 / 590 922 – 0

F +49(0)511 / 590 922 – 30

info@kanzlei-bkr.de

www.kanzlei-bkr.de

Nordstadt Apotheke

Apothekerin Ursula Kuklinski-Schnare



Bodestr. 2-6
30167 Hannover

Tel.: 0511/ 161 52 53

Fax: 0511/ 161 52 57

Mail: schnare@nordstadt-apotheke.de

Öffnungszeiten:

Mo-Fr: 08 - 19 Uhr, Sa: 09 - 14 Uhr

Manchmal muss man kämpfen

Interview mit Charleen Horoba

Charleen Horoba ist seit dem 1. September 2023 als Gemeindeassistentin im Pastoralteam St. Maria und St. Joseph tätig. In einigen Gottesdiensten und auch in den Pfarrmitteilungen Pfarrei² hat sie sich der

Gemeinde schon kurz vorgestellt, aber wir wollten es noch genauer wissen ... Im Gespräch mit Paul Sander kommen auch Dinge zur Sprache, die für die Zukunft der katholischen Kirche bedeutsam sind.

Charleen, nun bist Du schon fast drei Monate bei uns in den Gemeinden und im Pastoralteam – da liegt es nahe, nach einer ersten Zwischenbilanz zu fragen.

Zuerst war ich etwas unsicher, denn ich bin ja gewissermaßen in ein Team reingeworfen worden, das sich kennt und eingespielt ist. Ich fühle mich aber mittlerweile wohl, denn in beiden Gemeinden erlebe ich eine große Offenheit. Natürlich muss ich häufig nachfragen, weil mir Insider-Informationen fehlen. Viele Namen sind mir nicht vertraut.

Da war es aber ganz hilfreich, dass in St. Joseph gleichzeitig mit mir eine Sekretärin und ein Hausmeister ihren Job begonnen haben; so war ich nicht die einzige Neue.

Wie bist Du denn überhaupt nach Hannover und in unsere Gemeinden gekommen?

Das konnte ich mir eigentlich nicht aussuchen. Nach einigen Jahren, in denen ich teilweise ganz schön weit weg von zu Hause war, wollte ich gerne wieder näher an die Heimat. Da ist es dann Hannover geworden – geboren bin ich in Braunschweig, und dort lebt auch meine Familie.

Als Braunschweigerin in Hannover arbeiten, das ist ja schon etwas Besonderes, oder?

Schon, aber ich mag solche Herausforderungen – und bislang sind auch alle ganz nett zu mir ... **Du hast von einigen Stationen weiter weg erzählt: Welche waren das?**

Nach dem Abitur habe ich zuerst Religionspädagogik in Paderborn studiert. Das ist ein 3-jähriges Studium, das die Grundlage für die Ausbildung zur Gemeindereferentin bildet. Danach wollte ich dann eigentlich für ein Jahr ins Ausland, und zwar nach Jerusalem, aber das war 2020 – Corona! Also musste ich umplanen; ich habe ein weiteres Studium abgeschlossen und in Freiburg Caritaswissenschaft und Ethik studiert; 2022 habe ich dort dann den Abschluss gemacht. Die erste Zeit war natürlich schwierig, weil es wegen der Pandemie kaum Kontakte gab und das Studium nur online stattgefunden hat.

Das klingt ja nach ungewöhnlichen Studienfächern – wie kommt man darauf und was macht man hinterher damit?

Schon in meinem ersten Studium haben mich ethische Fragen und caritatives bzw. diakonisches Handeln sehr interessiert. Mit einem Abschluss in Caritaswissenschaft und Ethik kann man dann in leitenden Funktionen in Einrichtungen der Caritas bzw. Diakonie tätig werden. Ich könnte mir vorstellen, einmal ein Hospiz zu leiten, auch wenn das sicher sehr anspruchsvoll und herausfordernd ist.

Jetzt bist Du aber erst einmal Gemeindeassistentin, d.h. Du knüpfst an Dein erstes Studium an und machst jetzt für drei Jahre die praktische Ausbildung zur Gemeindereferentin. Eigentlich ist das doch ein Schritt zurück oder?



Ja, das stimmt. Aber nach mehreren Jahren theoretischen Studiums hatte ich das Gefühl, dass ich mehr Erfahrung sammeln möchte. Daher bin ich im Anschluss für ein Jahr nach Norwegen gegangen und habe in Oslo in der katholischen Pastoral mitgearbeitet. Jetzt in der Ausbildung mache ich viele Erfahrungen in der ganzen Breite der Gemeindepastoral.

Wir haben ja schon gehört, dass Herausforderungen Dich nicht schrecken, Stichwort „eine Braunschweigerin in Hannover“. Nun bist Du als 24-jährige Frau in ein Pastoralteam mit fünf Männern gekommen, alle mehr als doppelt so alt. Auch eine Herausforderung?

Definitiv. Ich konnte mir die Stelle – wie gesagt – nicht aussuchen und als ich gehört habe, wie das Team zusammengesetzt ist, habe ich zuerst einmal schon kurz geschluckt.

Aber dann habe ich mich darauf eingelassen und mich auch schnell willkommen gefühlt und eingewöhnen können. Ich habe auch das Gefühl, dass meine Mitarbeit dem Team an manchen Stellen gut tun kann, denn natürlich bringe ich andere Perspektiven und Erfahrungen in die gemeinsame Arbeit mit ein.

Welche zum Beispiel?

Na ja, ich bin schon geprägt vom Streben nach Geschlechtergerechtigkeit, Nachhaltigkeit und dem Kampf gegen die Klimakrise. Das ist jetzt nicht unbedingt eine Generationenfrage, aber wir sind sicher stärker mit diesen Themen aufgewachsen als die Generationen vor uns. Ich denke, hier muss Kirche deutlich aktiver werden, wenn sie mit den Menschen unserer Zeit in eine gute Zukunft gehen möchte.

Die Aktionen der „Klima-Kleber“ z.B. empfinde ich auch als zu extrem; aber ich glaube, dass sie ein Ausdruck von Verzweiflung und Angst sind, und da sind dann auch wir als Kirche gefragt. Etwas anderes, was mir wichtig ist, ist eine gerechte Sprache. Hier weckt das Wort „Gendern“ ganz unterschiedliche Gefühle, aber ich weiß aus meinem persönlichen Umfeld, wie wichtig es für viele Menschen ist, sich auch über die Sprache angenommen und wertgeschätzt zu fühlen. Ich habe übrigens das Gefühl, dass wir da hier in St. Maria und St. Joseph schon auf einem ganz guten Weg sind.



Wenn Du von der Perspektive einer jungen Frau sprichst, frage ich mich: Wie kommt jemand wie Du dazu, ausgerechnet bei der katholischen Kirche anzuheuern, die doch Frauen gegenüber große Defizite vor sich her schiebt und offenbar daran auch erst einmal nichts ändern will?

Das ist oft wirklich frustrierend und ich kann mich darüber auch richtig aufregen. Aber ich bin auch nicht dauernd frustriert, denn in meinem Umfeld vor Ort erlebe ich Kirche ganz anders: Offen für Veränderungen, in Bewegung. Außerdem ist es gut, dass es doch einige junge Mitarbeiter:innen in der Pastoral hier in Hannover, aber auch im Bistum gibt, die ähnlich ticken wie ich und auch etwas nach vorne bewegen wollen. Wir vernetzen uns da und stützen uns damit auch gegenseitig.

Aber es ist nicht so, dass nur die Leute in meinem Alter so

drauf sind. Häufig mache ich die Erfahrung, dass gerade ältere Menschen, die vielleicht noch vom II. Vatikanischen Konzil geprägt sind, viel vorwärtsgewandter und offener denken als die Generationen danach. Ganz intensiv habe ich das in Norwegen erlebt, wo die Kirche oftmals deutlich konservativer geprägt ist als in Deutschland und wo ich im Grunde mit meinen Auffassungen viel eher bei älteren Ordensleuten andocken konnte als bei jüngeren Gemeindegliedern.

Aber noch einmal die Frage: Warum gerade die katholische Kirche als Arbeitgeber?

Ich bin in der Kirche aufgewachsen, eine „klassische katholische Karriere“ halt. Später kam dann die Ministrantenarbeit mit überregionalen Treffen und Wallfahrten dazu, ich habe am Weltjugendtag teilgenommen, ... Bei all diesen Gelegenheiten habe ich

Kirche als bunt, vielfältig, kreativ, projektorientiert und vernetzend kennen und lieben gelernt. Da lag es für mich nahe, daran beruflich anzuknüpfen, zumal ich mich zu dieser Arbeit wirklich berufen fühle, sowohl von meinem eigenen Glauben als auch vom Erleben der Gemeinschaft her. Und wie schon gesagt: In meiner direkten Arbeit erlebe ich Kirche nach wie vor in für mich positiver Weise.

Zum Schluss noch eine Frage: Als Du Dich vorgestellt hast, hast Du erwähnt, dass Du als aktiven Sport Kickboxen betreibst. Das ist ja nicht gerade gewöhnlich.

Ach, da sind durchaus viele Frauen aktiv. Ich selbst war früher eher sportfaul, wollte und sollte dann aber eine Aktivität finden, die mir Spaß macht. Da schon meine Mutter Kickboxen betrieben hat, habe ich es ausprobiert und bin jetzt seit zehn Jahren dabei.

Was gefällt Dir daran?

Vor allem kann ich mich körperlich dabei total auspowern, denn Kickboxen ist sehr anstrengend. Es fordert Disziplin, Kampfgeist und Durchhaltewillen; da bin ich – glaube ich – ganz gut. Und ich muss auf den Punkt da sein, mich fokussieren können. Das sind Haltungen, die mir vermutlich auch in meinem Beruf nicht schaden können ...

Das glaube ich auch. Wir freuen uns sehr, dass Du unser Team bereicherst, und wünschen Dir bei uns drei Jahre voller kreativer und guter Erfahrungen.

Weltgebetstag 2024 – Einladung zu zwei Gottesdiensten

„...durch das Band des Friedens“ – unter diesem Motto laden palästinensische Christinnen am 1. März 2024 zum weltumspannenden ökumenischen Gottesdienst ein. Es geht um eine Reise durch das Land, in dem Jesus gelebt und gelehrt hat, durch ein Land mit großer ethnischer, kultureller und religiöser Vielfalt, aber auch mit schwerwiegenden Konflikten, unter denen die Menschen dort seit langem leiden.

Freitag, 1. März 2024, 18 Uhr
ev.- luth. St. Marienkirche in Hainholz

Dieser Gottesdienst wird vorbereitet von Frauen aus den kath. Gemeinden St. Hedwig und St. Maria sowie aus der ev.-luth. Nordstädter Kirchengemeinde und der ev.-luth. St. Marienkirche.

Freitag, 1. März 2024, 18 Uhr
Ort wird noch bekannt gegeben

Wenn Sie Lust haben, sich aktiv in die Vorbereitung dieses Gottesdienstes und der anschließenden Begegnung einzubringen, sind Sie herzlich zum ersten Vorbereitungstreffen eingeladen am Mittwoch, 17.1., 18 Uhr im FORUM St. Joseph. Thea Heusler und Hildegard Sanner freuen sich auf Sie und Ihre Ideen.

Durch die Terroranschläge der Hamas auf Israel am 7. Oktober 2023 hat der diesjährige Weltgebetstag unerwartet an Aktualität gewonnen und schon im Vorfeld Diskussionen ausgelöst. Das deutsche Weltgebetstagskomitee schreibt dazu: „Der Weltgebetstag ist seit seinem Bestehen seit fast 100 Jahren eine Bewegung des Friedensgebets. Dieses Gebet ist heute in der von Gewalt, Hass, Angst und großem Leid auf beiden Seiten geprägten Situation in Israel und Palästina wichtiger denn je. Mit seinem Motto „...durch das Band des Friedens“ sendet der WGT ein weltweites Hoffnungszeichen aus, dass Wege zum gemeinsamen Leben in der Region gefunden werden können; auch wenn jetzt noch niemand weiß, ob die Gottesdienste im März mehr vom Feiern oder von Trauern und Klage bestimmt sein werden.“ (Quelle: www.weltgebetstag.de)



Bewerbungsfotos - Passfotos - Portraits
Familienfotos - Babybauchfotos - Kinderfotos
Hochzeitsfotos - Aktfotos - Fotoarbeiten

Lister Meile 85a 0511-2288745
30161 Hannover www.franzfender.de

F O T O S T U D I O
FRANZ FENDER

BLUMEN HOFFMANN

Blumen Hoffmann GbR Telefon: (0511) 3523190
Grambartstraße 4 Fax: (0511) 3504216
30165 Hannover info@blumen-hoffmann.de

Hermann Niemann
BESTATTUNGSINSTITUT EK
Inh. Petra Niemann

- Fachkundige Beratung zur Bestattungsvorsorge
- Individuelle Ausführung aller Bestattungsarten
- Persönliche Beratung, Hausbesuche

Tag & Nacht unter: (0511) **66 12 34**
Husarenstraße 29 · 30163 Hannover
www.niemann-bestattungen.de · info@niemann-bestattungen.de

Seit 1903
in Familienbesitz

Vertrauen Sie in über 100 Jahre Erfahrung im Bestattungswesen!

MALERMEISTER griess GMBH

- Maler- und Tapezierarbeiten
- Fassadenanstriche und Beschichtungen
- Wärmedämmverbundsysteme
- Treppenhausrenovierung
- Farbgestaltung
- Bodenbelagsarbeiten

Voßstr. 4 · 30161 Hannover · Tel. 0511 / 31 95 78 · www.malermeister-griess.de

Frauenfrühstück

Dezember und Februar

Am 6. Dezember um 9:30 Uhr gibt es wieder ein reichhaltiges Frühstücksbuffet im Pfarrheim St. Hedwig. Die Teilnahmekosten hierfür betragen 7 €.

Die Veranstaltung richtet sich an alle interessierten Frauen, egal welcher Konfession oder Nationalität sie angehören. Eine Anmeldung unter Tel. 0511-3520900 oder 0511-80097016 ist aus organisatorischen Gründen unbedingt bis zum 4.12. erforderlich.

Es gibt interessante Geschichten rund um das Thema Adventszeit und Weihnachten, welche auch gerne von den Teilnehmerinnen ergänzt werden können.

Das nächste Frauenfrühstück findet dann im nächsten Jahr am 7. Februar statt, Anmeldung dazu bitte bis 5.2.2024.

Das bewährte Team an meiner Seite und ich freuen uns schon auf das Wiedersehen mit Ihnen/Euch am Nikolaustag!

Michaela Wollschläger

Save the date!



Gleiche Bezahlung für Männer und Frauen – ein großes Thema der kfd, der Katholischen Frauengemeinschaft Deutschland. Nähere Informationen zum Equal Pay Day gibt es im Februar.

Frauen wandern anders ...

Die Kinder sind selbstständiger oder schon groß – was mache ich mit der neu gewonnenen Zeit? Wechselt die Jahre oder was passiert gerade mit mir? Wo stehe ich in Familie, Glauben und der Gemeinde? Rente noch nicht in Sicht, aber so geht es nicht weiter? Stolpersteine oder endgültige Abschiede in meinem Leben, ich möchte mich neu sortieren oder den Fokus neu setzen.

Dann könnte dieses neue Angebot etwas für Dich/Sie sein:

Frauen wandern anders ...

Hier ist jede Frau mit ihrem persönlichen Rucksack willkommen. In einem geschützten Rahmen möchten wir miteinander gehen, wandern, pilgern. Miteinander lachen, schweigen oder ins Gespräch kommen. Uns gegenseitig zuhören, aufbauen und neue Kraft für den Alltag schöpfen.

- 4 Samstage im Jahr geplant
- keine Anmeldung erforderlich
- Abfahrt immer vom Hauptbahnhof Hannover
- Treffpunkt: 8:30 Uhr, Rückkehr gegen 18:00 Uhr
- jede sorgt für ihren Rucksack mit Verpflegung für den ganzen Tag

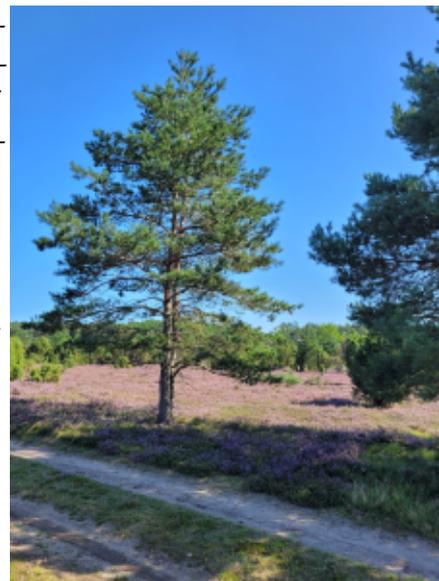
Wir gehen bei jedem Wetter – bitte an entsprechende Kleidung denken!

Erster Termin zum Vormerken: 02.03.2024
Jakobsweg Lüneburger Heide

Weitere Informationen folgen kurz vor dem Termin – bitte in Pfarrei² oder auf der Homepage nachschauen.

Wir machen uns gerne mit euch auf den Weg und freuen uns auf euch!

*Michaela Poloczek
& Bianca Henke*



Gottesdienste

Lichtergottesdienste im Advent

jeweils samstags um 17 Uhr in **St. Hedwig** – mit besonderer musikalischer Gestaltung

- 02.12. Wort-Gottes-Feier – Gospel
- 09.12. Hl. Messe – Oboe (Dr. Roland Seifert)
- 16.12. Hl. Messe – Harfe (Silvia Schumacher)
anschließend Glühwein / Punsch
- 23.12. Hl. Messe – Blockflöte (Klaus Wössner)

Die Weihnachtszeit

So, 24.12. – 4. Advent / Heiligabend

- 10:30 **St. Joseph** Hl. Messe im FORUM
- 14:30 **St. Maria** Krippenfeier-Schattenspiel
- 15:00 **St. Hedwig** Krippenfeier
- 16:00 **St. Adalbert** Krippenfeier
- 17:00 **St. Hedwig** Christmette
- 18:00 **St. Maria** Christmette
- 21:30 **St. Maria** Christmette
- 22:00 **St. Adalbert** Christmette

Mo, 25.12. – Weihnachten

- 10:00 **St. Maria** Hochamt
- 11:00 **St. Hedwig** Hochamt

Di, 26.12. – Hl. Stephanus

- 10:00 **St. Maria** Hl. Messe
- 10:30 **St. Joseph** Hl. Messe im FORUM
- 11:00 **St. Adalbert** Hl. Messe

Mi, 27.12.

- 15:00 **St. Hedwig** Hl. Messe
danach Weihnachtssingen

Sa, 30.12. – Vorabend Fest der Hl. Familie

- 18:00 **St. Maria** Hl. Messe

So, 31.12. – Fest der Hl. Familie / Silvester

- 10:30 **St. Joseph** Hl. Messe im FORUM
- 11:30 **St. Adalbert** Hl. Messe
- 17:00 **St. Maria** Jahresschlussmesse
- 17:00 **St. Hedwig** Jahresschlussmesse

Mo, 01.01. – Neujahr

- 17:00 **St. Maria** Hl. Messe
- 17:00 **St. Adalbert** Hl. Messe

Mi, 03.01.

- 15:00 **St. Hedwig** Hl. Messe

Do, 04.01.

- 17:00 **St. Adalbert** Hl. Messe

Sa, 06.01. – Vorabend Taufe des Herrn

- 17:00 **St. Hedwig** Hl. Messe

So, 07.01. – Taufe des Herrn

- 10:00 **St. Maria** Hl. Messe
- 10:30 **St. Joseph** Hl. Messe im FORUM
- 11:30 **St. Adalbert** Hl. Messe

Änderung der Gottesdienstzeiten

Nach einigen Überlegungen haben wir beschlossen, die Gottesdienstzeiten in der Pfarrgemeinde St. Maria anzupassen: Die Sonntagsmessen werden ab dem 1. Advent eine halbe Stunde später gefeiert, die Messe am Donnerstag am Kirchort St. Adalbert um 17 Uhr.

Viele haben es sicher schon mitbekommen: Zum 1. Advent wird außerdem die Kirche St. Joseph für Umbau und Renovierung geschlossen, für mindestens ein halbes Jahr. Daher wird es an diesem Standort künftig nur noch eine Sonntagsmesse geben, die zur gewohnten Zeit im Saal des FORUMs gefeiert wird. Dienstags sind wir zu Gast in der Cella St. Benedikt, Voßstr. 36. So ergibt sich nebenstehender Plan.

Regelmäßige Gottesdienste

Samstag	17:00	St. Hedwig
Sonntag	10:00	St. Maria
	10:30	St. Joseph
	11:30	St. Adalbert
Dienstag	09:00	Cella
Mittwoch	15:00	St. Hedwig
Donnerstag	17:00	St. Adalbert

Gottesdienste für Kinder und Familien

Am Kirchort **St. Adalbert** bieten wir einmal im Monat, immer am ersten Sonntag, eine Kinderkirche an, gleichzeitig mit der Hl. Messe. Die Termine: 4.2., 3.3., 7.4., 5.5., 2.6.



Eine Wort-Gottes-Feier ganz für Familien feiern wir ebenfalls einmal im Monat am Kirchort **St. Hedwig**. Immer um 10:30 Uhr treffen wir uns und gestalten gemeinsam einen besonderen Gottesdienst. Anschließend lädt das Team St. Hedwig zu Kaffee und Kuchen ins Pfarrheim ein. Die Termine sind: 21.1., 18.2., 24.3., 21.4., 26.5., 16.6.

Diese Angebote richten sich an alle Interessierten aus den beiden Pfarrgemeinden St. Maria und St. Joseph.

Förderverein St. Adalbert lädt ein:
Weihnachtsessen
 (Drei-Gang-Menü mit Entenbrust inkl. Getränke)
 am **26.12.2023**
 um **12.00 Uhr** nach der Hl. Messe
26 € pro Pers.
 Anmeldung unter 0176-72603497

Förderverein St. Adalbert lädt ein:
Silvesterfeier
 ab **18.00 Uhr** im Pfarrsaal
 Eintritt **25 €** für Musik und Getränke
Mitbringbuffet
 Anmeldung unter 0176-72603497

Andere Gottesdienstformen

Auch jenseits der Hl. Messe gibt es viele Möglichkeiten, gemeinsam Gottesdienste zu feiern und zu gestalten. Eine der ältesten Formen sind die Tagzeiten-Gebete, durch die der ganz normale Alltag gegliedert und auf diese Weise vom Glauben geprägt wird. Zur Zeit bieten wir zweimal wöchentlich ein solches Gebet in Form eines ca. halbstündigen **Vespergottesdienstes** an: immer dienstags und mittwochs um 17 Uhr in der Krypta von **St. Adalbert**. Die jeweiligen Vespere sind thematisch und jahreszeitlich orientiert. Die nächsten Termine: 28. & 29. November; 5., 6., 12., 13., 19. & 20. Dezember; 2., 3., 9., 10., 16. & 17. Januar.

Seit einigen Jahren gibt es in St. Joseph einen Meditationsgottes-

dienst mit Gesängen aus der Ostkirche und vor allem Taizé: „**mittendrin**“. Immer mitten im Monat, in der Mitte der Woche, also mittwochs. Der Gottesdienst beginnt um 20 Uhr und dauert ca. 50 Minuten. Die Schließung der Kirche St. Joseph begreifen wir als Möglichkeit, diesen Gottesdienst nun auch an anderen Orten zu feiern, um deren spirituelle Kraft zu entdecken und den Menschen am jeweiligen Kirchort eine bessere Möglichkeit zu geben, diese Form der Meditation für sich zu entdecken. Daten und Orte sind:

13.12. – **St. Maria**

17.01. – **St. Joseph** (FORUM)

14.02. – **St. Hedwig**

mit Austeilung des Aschekreuzes

13.03. – **St. Joseph** (FORUM)



Weihnachtliche Stimmung genießen ohne Hektik und Betriebsamkeit – dazu laden wir Sie für Mittwoch, den 27. Dezember, nach **St. Hedwig** ein: Um 15 Uhr feiern wir die Hl. Messe, danach findet ein offenes Weihnachtssingen mit Anita & Paul Sander und Liedern aus alter und neuer Zeit statt. Im Anschluss besteht im Pfarrheim Gelegenheit zu gemütlichem Beisammensein.

Neujahrsempfang in St. Maria



Zu Beginn des Jahres 2024 sind alle Gemeindemitglieder eingeladen zu einem Empfang in der Kirche **St. Maria**. Dabei schauen wir jedoch über den Tellerrand unserer Gemeinde hinaus und laden auch diejenigen Personen ein, mit denen wir in unseren Stadtteilen

verbunden sind in der Verantwortung und im Engagement für die Menschen vor Ort.

Prof. Dr. Jürgen Manemann vom Forschungsinstitut für Philosophie in Hannover wird einen Impulsvortrag halten zum Thema: Wie können wir gut zusammen leben? Daneben wird es Gelegenheit geben, eine der größten Orgeln Norddeutschlands in ihrer Klangfülle zu erleben.

Im Anschluss laden wir ein zu Begegnung und Austausch bei Grill und Getränken.

Zeit: Donnerstag, 25. Januar 2024, 16 Uhr

Ort: Kirche St. Maria



Förderverein St. Adalbert lädt ein:

**Prosit Neujahr
2024**

Sektempfang und Mittagessen
am 07.01.2024 um 12.30 Uhr



Förderverein St. Adalbert lädt ein:

Fastenessen

mit und ohne Fisch

am 03.03.2024 um 12.30 Uhr

Drei Etappen auf dem Weg zur Firmung

Jugendliche aus St. Joseph und St. Maria bereiten sich vor

War nicht gerade Ende Juni Weihbischof Dr. Schwerdtfeger zur Firmung in St. Maria? Ja, das stimmt; der Termin der Firmung stand bereits fest, bevor wir als Pastoralteam für St. Joseph und St. Maria im Oktober 2022 begonnen haben. In St. Joseph war die letzte Firmung bereits ein Jahr vorher. Im zweijährigen Rhythmus wird darum 2024 wieder eine Firmung gefeiert – und die Jugendlichen aus St. Maria, die im letzten Jahr noch nicht dabei sein konnten, sind nun ebenfalls zur Firmvorbereitung eingeladen. Denn mit Rücksicht auf die Katechetinnen und Katecheten und die Aufgaben des Pastoralteams soll es dabei bleiben: Alle zwei Jahre gibt es eine gemeinsame Firmvorbereitung für den Pastoralbereich Hannover Mitte-Nord, das sind zurzeit die Pfarrgemeinden St. Joseph und St. Maria.



Bald geht es also los. Bis zum 22. Dezember 2023 können sich die Jugendlichen (Mindestalter 15 Jahre / 9. Klasse) zur Vorbereitung anmelden. Ein erstes Treffen der Firmbewerber:innen findet vom 8. bis 10. März 2024 im FORUM St. Joseph statt. Dabei geht es um unsere biblischen Wurzeln und das Gottes- und Menschenbild. Zum Abschluss feiern wir den Sonntagsgottesdienst in St. Joseph mit.

Das zweite Treffen am 13. April 2024 steht unter der Frage: Was traue ich mir zu? Nach dem Start im FORUM stellen wir uns im Seilgarten in der Eilenriede den Herausforderungen. Die Erfahrungen und Erlebnisse tragen wir dann im FORUM zusammen.

Mit dem Fahrrad brechen wir dann am 8. Mai (Mittwoch vor Christi Himmelfahrt) nach Springe auf. Dort verbringen wir die Tage bis zum 12. Mai im Schullandheim Tellkampfschule mit Aktionen zu den Themen Leben und Liebe, Sterben und Tod und Einheiten zu den Sakramenten.

Das Ende des Weges – und den Beginn eines eigenverantwortlichen Lebens im Glauben – markiert die Feier der Firmung am Mittwoch, 22. Mai 2024 um 18 Uhr. Der Gottesdienst findet voraussichtlich in der Kirche St. Maria statt.

Werenfried Feld

Übrigens: In beiden Gemeinden machen sich gerade die Kommunionkinder auf ihren Weg, ca. 55 Kinder in St. Joseph und ca. 30 in St. Maria.

Erstkommunion feiern wir am 28.4. und 5.5.

Wiese 175 Jahre
Bestattungen

In unseren Trauergesprächskreisen helfen wir, mit dem Verlust eines geliebten Menschen umzugehen und neuen Lebensmut zu schöpfen.

Seit sechs Generationen der vertrauensvolle Partner:

Altenbekener Damm 21 · Baumschulenallee 32
Berkhusenstraße 29 · Garkenburgstraße 38
Lister Meile 49 · Podbielskistraße 105

0511 957857
wiese-bestattungen.de

Zertifiziertes Unternehmen nach DIN EN ISO 9001:2015
accreditaly Qualifizierter Bestatter

Abschied Leben

Erlesene Köstlichkeiten für Ihre Außerhausveranstaltung

Partyservice

Andrea Kerber

Unser Partyservice bietet Ihnen für Ihre Familienfeier, Empfänge oder Firmenveranstaltung immer ein individuelles Catering-Angebot.

Für Veranstaltungen ab 20 Personen können Sie auch gerne in unseren Räumlichkeiten feiern.

- Fragen Sie uns an! -

Podbielskistraße 107 • 30177 Hannover

☎ 0511 - 220 84 79 • 📞 0177 - 855 43 90

✉ mail@andreakerber.de • www.andreakerber.de



Regelmäßige Termine

... was außer Gottesdiensten auch noch läuft

Kirchenkaffee

sonntags	12:30	St. Adalbert	Kirchencafé jeweils 1. & 3. Sonntag im Monat
sonntags	10:30	St. Maria	Kirchencafé jeweils am dritten Sonntag im Monat
sonntags	11:30	St. Joseph	Fröhlicher KirchenKaffee jeden Sonntag jeweils am 1. Sonntag im Monat: Stammtisch Smartphone & Tablet

Chöre

montags	18:00	St. Joseph	Jugendchor Johannes Hörnschemeyer jugendchor@st-joseph-hannover.de
montags	19:00	St. Adalbert	Gospelchor (Michaela.Poloczek@web.de)
dienstags	15:00	St. Hedwig	Chor Vermonia (Veronika Schindler Tel. 0170 864 28 63)
dienstags	18:00	St. Joseph	Chor 7pm (Michael Troczynski Tel. 0511 66 32 82)
mittwochs	17:30	St. Adalbert	Schola St. Adalbert unregelmäßige Proben (Michaela.Poloczek@web.de)
donnerstags	17:00	St. Joseph	Kinderchor Johannes Hörnschemeyer kinderchor@st-joseph-hannover.de

Sport, Spiel & Hobby

dienstags	vorm.	St. Hedwig	Vinnhorster Share & Quilt Center (14-täglich, gerade Wochen) Gabi Eckermann Tel. 0511 63 17 84
dienstags	18:00	St. Hedwig	Gymnastik (Constanze Krohne Tel. 0511 271 04 35)
donnerstags	19:00	St. Adalbert	Tischtennis (Michael Wittwer / Andreas Kassner) Tel. 0511 75 21 45 (Wittwer) / Tel. 0511 271 51 35 (Kassner)
freitags	08:00	St. Hedwig	Geländepflege
freitags	17:00	St. Joseph	Spielenachmittag (Termine: 15.12., 19.01., 16.02., 22.03.)
freitags	19:00	St. Adalbert	Doppelköpfe (Jos Tax Tel. 0176 726 03 497)

Gruppen

mittwochs	15:30	St. Hedwig	kfd-Frauengemeinschaft Bärbel Grundey, Tel. 0511 78 91 81
donnerstags	15:00	St. Adalbert	Senioren (3. Donnerstag im Monat, aktuelle Mitteilungen beachten) Uta-Maria Nieländer Tel. 0511 79 68 83
freitags	19:00	St. Hedwig	VKM-Männergemeinschaft (1. Freitag im Monat 18:00 Gottesdienst) Alfred Kaiser, Tel. 0511 63 57 09 Rainer Grundey, Tel. 0511 78 91 81

- St. Adalbert**
- Messdiener:innen
E. Scholz | Tel. 0511 31 36 79 / Fam. Wippler | Tel. 0511 590 44 73
 - Kath. Männerverein St. Christophorus (Thomas Poloczek | Tel. 0177 689 24 15)
 - Frauenkreis (Christa Murawa | Tel. 0511 79 29 11)
 - Modellbahn AG St. Barbara (Thomas Schmalstieg | Tel. 0511 655 97 202)
nächste Termine: 2.12., 8.12.

- St. Maria**
- Messdiener:innen (Kathrin Brauner | Tel. 0511 373 90 579)
 - Männergemeinschaft (Andreas Brauner | Tel. 0152 217 558 66)

Immer aktuell

Über Änderungen und weitere Termine in den beiden Pfarreien St. Maria und St. Joseph informieren wir Sie alle zwei Wochen in **Pfarrei²**, ausliegend in unseren Kirchen – oder sie schauen auf unsere Homepage!



Termine und Veranstaltungen

- 26.11. 10:30 **St. Joseph** Taizé-Gottesdienst mit Profanierung des Altars für den Umbau
30.11. 17:30 **St. Joseph** Adventsessen der Brückenbauer (Anmeldung Pfarrbüro St. Joseph)
02.12. 10:00 **St. Maria** Sternstunden im Advent (S. 4 | weitere Termine: 9.12., 16.12., 23.12.)
02.12. 14:00 **St. Hedwig** Vinnhorster Weihnachtsmarkt (S. 4)
03.12. 11:30 **St. Adalbert** Hl. Messe mit Handglockenchor | anschl. Nikolaus & kleiner Adventsmarkt
03.12. 14:30 **St. Joseph** Adventscafé
07.12. **St. Joseph** Weihnachtsbude auf der Lister Meile (bis 10.12.)
08.12. 15:00 **St. Adalbert** ökumenischer Nikolausgottesdienst auf dem Stöckener Markt
09.12. 18:00 **St. Hedwig** gemeinsame Adventsfeier von Männer- & Frauengemeinschaft
09.12. 19:00 **St. Maria** Konzert Alfred Koerppen Kammerorchester Hannover, Ltg. H.-C. Euler
09.12. 17:00 **St. Adalbert** Konzert der Stöckener Liedertafel
12.12. 18:00 **St. Maria** Jahresabschluss des Männervereins St. Maria mit Feuerzangenbowle
14.12. 15:00 **St. Joseph** Adventsnachmittag
16.12. 16:00 **St. Maria** Musik im Advent (S. 5)
16.12. 18:00 **St. Hedwig** Glühwein und Punsch nach dem Lichtergottesdienst
21.12. **St. Joseph** Weihnachtsbude auf der Lister Meile (bis 22.12.)
21.12. 18:00 **St. Maria** Lebendiger Adventskalender, danach intern. Adventslieder-Singen (S. 4)
23.12. 17:00 **St. Adalbert** Gospel-Andacht (S. 5)
26.12. 12:30 **St. Adalbert** Weihnachtssessen (S. 12)
27.12. 15:00 **St. Hedwig** Zwischen den Jahren | Hl. Messe und offenes Weihnachtslieder-Singen (S. 13)
30.12. 20:00 **St. Maria** Konzert „At Christmas“ der Hannover Harmonists (S. 6)
31.12. 18:00 **St. Adalbert** Silvesterfeier (S. 12)
07.01. 12:30 **St. Adalbert** Sektempfang zum neuen Jahr (S. 13)
09.01. 18:00 **St. Maria** Abendessen mit Klönschnack des Männervereins St. Maria
14.01. 11:30 **St. Joseph** Neujahrsempfang
25.01. 16:00 **St. Maria** Neujahrsempfang
08.02. **St. Hedwig** Weiberfastnacht der kfd-Frauengemeinschaft (Details folgen)
10.02. 18:11 **St. Adalbert** Karnevalsfeier „Olympiade – Dabeisein ist alles“ (S. 6)
13.02. 18:00 **St. Maria** Jahreshauptversammlung Männerverein St. Maria (gesonderte Einladung)
03.03. 12:30 **St. Adalbert** Fastenessen (S. 13)
12.03. 18:00 **St. Maria** Vortrag in der Männergemeinschaft | Thema wird noch bekannt gegeben

Suche nach einem Haus

Wir, eine junge Familie mit zwei Kindern, suchen ein freistehendes Haus (auch Mehrfamilienhaus) mit Garten, in dem unsere Kinder springen und spielen können. Gerne in Vinnhorst und Umgebung. Wenn Sie uns weiterhelfen können, freuen wir uns sehr über Ihre Kontaktaufnahme; per E-Mail an pfarrbrief-mariajoseph@gmx.de oder telefonisch: 0511 590 25 724 (P. Sander).

Fragen, Anmerkungen, Kritik zum Pfarrbrief? Sie erreichen uns unter pfarrbrief-mariajoseph@gmx.de.